

Aequus unterzeichnet Term Sheet mit europäischem Partner

21.12.2018, 11:40 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Aequus Pharmaceuticals

Gemäß den Bedingungen der Vereinbarung liefert der europäische Partner das Produkt, während Aequus nach Genehmigung durch Health Canada für Marketing, Vermarktung und Vertrieb in Kanada verantwortlich

Die kanadische Biotechschmiede Aequus Pharmaceuticals Inc. (ISIN: CA0076361033 / TSX-V: AQS) hat die Unterzeichnung eines 'Term Sheets' bezüglich einer ausschließlichen Lizenz in Kanada für ein nicht näher bekanntes konservierungsmittelfreies, ophthalmisches Therapeutikum mit einem europäischen Partner bekannt gegeben. Bei dem Therapeutikum handelt es sich um ein verschreibungspflichtiges Produkt, das aktuell schon in entsprechenden Ländern Europas zugelassen ist. Aequus hat sich zuvor mit Health Canada arrangiert, um behördliche Leitlinien zu diesem Therapeutikum zu erhalten und geht davon aus, im zweiten Halbjahr 2019 einen Antrag auf behördliche Zulassung für das Produkt unter wenigen zusätzlichen analytischen Daten einzureichen, welche zur Fertigstellung des Datenpakets erforderlich sind.

"Die Vereinbarung ist ein direktes Ergebnis täglicher Rückmeldungen von Ärzten aus der Klinik", kommentierte Ian Ball, CCO von Aequus und ergänzt: "Unser kanadisches Handelsteam, das aus Augenärzten, Optikern und Apothekern besteht, hat ein einstimmiges Verlangen nach Medikamenten festgestellt, die keinerlei Konservierungsstoffe enthalten." Mit konservierungsmittelfreien Medikamenten als wichtigste und tragende Säule auf anderen wichtigen Märkten freut sich das Unternehmen, kanadischen Patienten den Zugang zu dieser Form von Medikamenten ermöglichen zu können, so der Chief Customer Officer weiter.

Getragen von einem starken Wachstum seiner aktuellen Ophthalmologieproduktsparte konzentrierte man sich verstärkt auf die Erweiterung seines Augenportfolios, auch dank Zusammenarbeit mit globalen Partnern, ergänzte Doug Janzen, Chairman und CEO von Aequus. Das konservierungsmittelfreie Produkt wird Aequus drittes Produktangebot im Bereich Augenheilkunde und man ist sehr zuversichtlich, das Portfolio an umsatzgenerierenden, ophthalmischen Produkten kurz- und mittelfristig weiter ausbauen zu können. Janzen betont schließlich: "Das Deal-Konstrukt ähnelt unseren anderen Co-Promotionsvereinbarungen, das heißt es fallen keine Vorabgebühren an und es wird auch künftig ein Umsatzsplit gebildet."

Mit der erfolgreichen Durchführung eines umfassenderen Lizenzvertrags erwirbt Aequus die ausschließlichen Rechte an diesem Therapeutikum in Kanada und erhält exklusiven Zugang zu künftigen Produkten aus dem auf Glaukom ausgerichteten Portfolio des europäischen Partners, welche auf dem Gebiet eingeführt werden. Aequus geht davon aus, dass das Therapeutikum einen jährlichen Spitzenumsatz zwischen 4 und 6 Mio. USD generieren wird, bei gleichzeitigen

Umsatzerlöserwartungen von mehr als 35 Mio. USD für Aequus während der Lizenzlaufzeit.

Gemäß den vorgeschlagenen Bedingungen der Vereinbarung liefert der europäische Partner das Produkt, während Aequus nach Genehmigung durch Health Canada für Marketing, Vermarktung und Vertrieb in Kanada verantwortlich sein wird. Die beiden Firmen haben sich auf einen entsprechenden Zeitraum für die Realisierung eines umfassenderen Lizenzvertrags geeinigt.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015150268438
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1031681 • Views: 355 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1031681/Aequus-unterzeichnet-Term-Sheet-mit-europaeischem-Partner.html>